

Mittelholstein

Windpark wird für einen Tag zum Festplatz

AUKRUG Ein „Windfest“ wird am Sonntag, 15. Mai (11 bis 16 Uhr), in Sichtweite der Landesstraße 121 zwischen Aukrug-Böken und Gnutz gefeiert. Auf dem Gelände des „Windparks Aukrug“ will sich eine ganze Reihe von örtlichen Vereinen präsentieren und mit eigenen Angeboten das Festprogramm bereichern.

Torwandschießen und Kuchen schlemmen

Der TSV Aukrug zum Beispiel lädt zum Torwand- und zum Bogenschießen ein. Die Feuerwehr will ihre Ausrüstung zeigen und Spiele für die Kinder mitbringen. Die Landfrauen bereiten ein üppiges Kuchenbuffet vor. Die kirchlichen Pfadfinder wollen ein Zelt aufbauen, in einer Feuer-schale Stockbrot zubereiten und gleiche mehrere Spiel-

und Bastel-Aktionen be-treuen. Der Verein „Segel-flug Aukrug“ wird eines seiner Flugzeuge präsentieren. Der Motorclub Aukrug lädt zum Glücksraddrehen ein, zeigt einen Oltimer-Schlep-per und veranstaltet Rund-fahrten mit einem Kremser-wagen. Für Live-Musik will das Team der Kulturwerk-statt Aukrug sorgen. Als weitere Attraktionen kün-

digt Anna Wisniewski von der Firma „WindStrom“ Segway-Touren und eine Fahrrad-Rallye an. Geplant ist außerdem ein Kran mit einer Gondel, in der man die Windkraftanlagen von hö-herer Warte aus betrachten kann. Speziell für die klei-nen Windfest-Gäste sind eine Hüpfburg, eine Schminkstation sowie Luft-ballon-Modellage gedacht.

Imbiss- und Getränkean-gebote gibt es ebenfalls. Al-les kostet einen Euro. Die Einnahmen werden für Verei-ne und Projekte in Aukrug gespendet.

Infos zu den Windanlagen

Der Windpark Aukrug ist im Juni 2021 in Betrieb gegan-gen. Seitdem produzieren vier Windenergieanlagen des Typs Vestas V136 Strom. Die Windmühlen ha-ben eine Gesamthöhe von 180 Metern und eine instal-lierte Leistung von jeweils 4,2 Megawatt. Der Netzan-schluss erfolgt über ein ei-gens dafür von „Wind-Strom“ gebautes Umspann-werk in Krogaspe. Betreiber des Windparks sind die Ge-meindewerke Aukrug, die Grundstückseigentümer und die Firma „WindS-trom“.

khl



Der Windpark Aukrug: Knapp ein Jahr nach der Inbetriebnahme wird am 15. Mai ein „Windfest“ gefeiert. Foto: Hans-Jürgen Kühl